

**Beschluss:**

1. Der Entfristung der aktuell bis 31.12.2022 befristeten Ersatzstelle (1,0 VZÄ) für den Einsatz im Projekt CAFM wird zugestimmt. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die hierfür dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 78.540 Euro **aus dem eigenen Referatsbudget zu finanzieren.**
2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i. H. v. 8.000.000 Euro für den großen Bauunterhalt unter der Finanzposition 0640.500.0000.5 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-41).
3. Das Baureferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 125.670 Euro für die zusätzlichen 1,6 VZÄ im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden (s. Vortrag zu KOMR-41). Das Baureferat wird zudem beauftragt, die Einrichtung von 1,6 Stellen unbefristet zu veranlassen und die Besetzung der Stellen beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40% des Jahresmittelbetrages. Das Baureferat wird beauftragt, die mit der Schaffung der Stellen verbundenen einmaligen Sachauszahlungen in Höhe von 11.200 Euro zur Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget „Städtische Hochbauten - Produkt 32511100“ erhöht sich einmalig in 2023 um 136.870 Euro und dauerhaft ab 2024 um 125.670 Euro. Davon sind sämtliche Beträge zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i. H. v. 2.632.000 Euro für den großen Bauunterhalt der Friedhöfe unter der Finanzposition 0640.500.0000.5 im

Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag GSR-35).

5. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i. H. v. 1.128.000 Euro für den Bauunterhalt der Friedhöfe unter der Finanzposition 7500.500.0000.9 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag GSR-35).
6. Das Baureferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 314.160 Euro für die zusätzlichen 4,0 VZÄ im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden (s. Vortrag zu GSR-35). Das Baureferat wird zudem beauftragt, die Einrichtung von 4,0 Stellen unbefristet zu veranlassen und die Besetzung der Stelle beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40% des Jahresmittelbetrages. Das Baureferat wird beauftragt, die mit der Schaffung der Stellen verbundenen einmaligen Sachauszahlungen in Höhe von 16.000 Euro zur Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget „Städtische Hochbauten - Produkt 32511100“ erhöht sich einmalig in 2023 um 330.160 Euro und dauerhaft ab 2024 um 314.160 Euro. Davon sind sämtliche Beträge zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
7. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für die Bewirtschaftung des Kontorhauses 1 dauerhaft laufende Erträge i. H. v. 671.000 Euro und laufende Aufwendungen i. H. v. 470.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-71).
8. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.